

Wasserbauliche Maßnahmen Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzplanung Investitionen 2013 - 2016

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
lfd.Nr.	Investitionsnummer	Maßnahmen	Kosten-schätzung/ planung	Finanzplan 2013-2016	2013 Eigenmittel	2014 Fömi	2014 Eigenmittel	2015 Fömi	2015 Eigenmittel	2016 Fömi	2016 Eigenmittel
1	552106612000001	Bau einer Sohlschwelle im Neuen Landgr., Sperrwerk Veränder. Vorfluts.Taube	78.000	66.900	66.900						
2	552106612000002 Durchlässe Flugplatzgräben	Erweiterung Durchlass Bergens Busch, Neuer Landgr.	80.000	260.000 190.000		169.000	91.000			123.500	66.500
3		Ersatz von 3 Rohrdurchlässen im Buschgraben	150.000	313.4 später							
4		Rückschlagklappe als Einstausicherung Flugplatzgraben	10.000								
5		Rückbau/ Umbau Ackerzufahrt südl. Bergens Busch	5.000								
6		Umgestaltung Durchlass vor Pumpstation Graben a	50.000								
7		Umgestaltung Durchlass Zufahrt zur Landebahn, Graben a	250.000								
8		Umgestaltung Durchlass an Straße "Alte Landebahn"	250.000								
9		552106612000003 Schaffung off. Grabens.	Schaffung offenes Grabensystem Flugplatzgraben	250.000	250.000		162.500	87.500			
10	552106612000006 Pumpstation Graben a	Schaffung Pumpenvorlage und Zuwegung Schöpfwerk Graben einschl. Erhöhung Pumpleistung	100.000 38.600	100.000 38.600			100.000		38.600		

(Spalte 4: Es handelt sich um Kostenschätzungen, die eigentlichen Kosten sind erst nach Ausführungsplanung bzw. Bauabschluss definierbar.)

Es wurden von 66-4 im Rahmen der Haushaltsplanung Kosten angemeldet, die sich in Spalte 5 widerspiegeln. In weiteren Debatten wurde mehrmals darauf verwiesen, dass ab 2014 **keine Fördermittel** für wasserbauliche Maßnahmen zur Verfügung stehen,

Dies wurde nicht berücksichtigt. Demzufolge können nur die Eigenmittel (Spalten 6, 8, 10, 12) aus dem aktuellen Finanzplan gegengerechnet werden.

Schlussfolgernd können die Maßnahmen auf dem Flugplatz nicht wie geplant sondern wie folgt realisiert werden:

1 Mittel sind eingestellt, Maßnahme soll im Jahr 2013 realisiert werden, Maßnahmebeschluss und Freigabeantrag sind vorbereitet. (Bauausführung ist entsprechend der Mittel anzupassen.)

10 Mittel sind eingestellt, wird planmäßig in den Jahren 2014 und 2015 realisiert.

2 + 4 Eigenmittel in Höhe von 91 T EUR sind eingestellt, Maßnahmen können 2014 realisiert werden.

3 + 5 + 6 Eigenmittel in Höhe von 66.5 T EUR sind eingestellt, Maßnahmen können 2016 nur teilweise realisiert werden.

(Option 1: Realisierung von 5 + 6 + 3 Planung

Restleistung v. 114 T EUR nach 2016)

(Option 2: Realisierung von 3 teilweise (Planung + 1 Durchlass) Restleistung v. 114 T EUR nach 2016)

7 + 8 Mittel stehen erst nach 2016 zur Verfügung.

9 Eigenmittel in Höhe von 87.5 T EUR sind eingestellt, Maßnahme kann 2014 nur teilweise realisiert werden (Ausführungsplanung + Teilleistung).

Restleistung v. 162,5 T EUR nach 2016

Weitere Optionen:

2 + 3 Maßnahmen könnten im Rahmen des Pilotprojektes unter Maßgabe einer entspr. Bewilligung der Realisierung der Grundwasserabsenkung für das Teilgebiet 1 Zoberberg gefördert werden (ges.230 TEUR = FM:150 T;EM: 80 T)

10 Maßnahme könnte im Rahmen des Pilotprojektes unter Maßgabe einer entspr. Bewilligung der Realisierung der Grundwasserabsenkung für das Teilgebiet 2 Schaftrift gefördert werden. (ges.138,6 TEUR = FM:92 T;EM:47 T)

